

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg



Nr. 66

April/Mai 2026

Liebe Leser*innen,

wir sind auf dem Weg nach Ostern. Ein ganz besonderes Fest für uns Christ*innen. Rund um das Osterfest gibt es in unserer Pfarrei unterschiedlichste Veranstaltungen: das Feierabendmahl an Gründonnerstag, die Andacht zur Sterbestunde an Karfreitag, die Osternachtsgottesdienste in Altdorf und Weißenbrunn oder der Familiengottesdienst mit Kindermusical an Ostermontag. Sie sind herzlich eingeladen.

Besonders hinweisen möchten wir auf den Spendenaufruf für den Kirchenbo-

Austräger*innen für Kirchenboten gesucht

für die Georg-Lowig-Siedlung, einen Teil der Hagenhausener Straße (40 Stück) und einen Teil von Hagenhausen (32 Stück). Bitte bei Heike Koslowsky im Pfarramt melden, Telefon 09187 902806.



ten. Viele von Ihnen bleiben über den Kirchenboten in Verbindung mit der Gemeinde und nehmen so Anteil an der Gemeinschaft. Der Kirchenbote spiegelt auf eine ganz besondere Art die Vielfalt unserer Pfarrei. Ein wichtiges Medium auf das wir nicht verzichten wollen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Öffentlichkeitsarbeit in Form des Kirchenboten mit Ihrem Beitrag unterstützen! Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und grüßen Sie herzlich!

*Diakonin Jutta Krach
und das Redaktionsteam*



Unser Titelbild:
Osterglocken
Foto: Pixabay

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altdorf und Eismannsberg, Kirchgasse 4, 90518 Altdorf; Redaktion: Jutta Krach (JK / V.i.S.d.P.), Alexandra Wozny (AW), Waltraud Monath (WM), Claudia Katzer (CK); Layout: Frank Harzbecker, www.harzbecker.info; Auskunft: alexandra.wozny@elkb.de, Telefon 09187 902806; Druck: Druckerei Brunner, Altdorf; Auflage: 4220 Stück

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Bildquellen: 9+12+13 Pixabay, 2+7+8+19 Krach, 3+28 Gemeindebriefhilfen, 4+5 elkb, 6 Büchs, 9 Thalheimer, 10 Monath, 11 Högner, 13 Felsner, 18 Mühlendyck, 19 Lehner-Gundelach

Ich gehe nicht verloren

Monatsspruch

Mai 2026:

Die Hoffnung haben wir als sicheren und festen Anker unserer Seele.

Hebräer 6, 19



Ich sitze am Rand einer Trampolinhalle auf einem großen Sitzsack. Um mich herum springen Kinder. Alles ist in Bewegung. Der Boden federt. Die Luft vibriert. Ich beobachte meine Kinder und ihre Freundinnen, wie sie ein Kunststück nach dem anderen machen. Und ich stelle fest: Ruhig und fest stehen kann man auf einem Trampolin einfach nicht. Selbst, wenn man es versucht – sobald jemand anderes springt, wird man mitbewegt. Ich denke: So ist das Leben. Viel Dynamik. Viel Gleichgewicht halten. Viel Reagieren. Und selbst wenn ich mir vornehme, einmal still zu bleiben – die Bewegungen anderer erfassen mich mit, ob ich will oder nicht.

In diese Welt hinein spricht der Hebräerbrief von einem „Anker der Seele“.

Ein Anker ist nichts Romantisches, wie man ihn manchmal auf Postkarten abgebildet sieht, mit Sonnenuntergang und ruhigem Meer. Er ist schwer. Aus Eisen. Er wird ins Dunkle geworfen. Man sieht ihn nicht mehr. Aber er entscheidet darüber, ob ein Schiff an einem gewünschten Ort bleibt.

Ein Anker liegt außerhalb des Schiffes. Er hängt nicht an der Kraft der Besatzung. Nicht an ihrer Tagesform. Nicht an ihren Fähigkeiten.

Ich finde das entlastend: Meine Hoffnung gründet nicht in mir selbst. Nicht in meiner

inneren Stabilität. Nicht in meiner Fähigkeit, die Balance zu halten. Denn ich bin Teil der Bewegung.

Christliche Hoffnung heißt nicht: Alles wird ruhig. Sie heißt: Ich werde nicht verloren gehen. Ich bin festgehalten. Der Anker ist unsichtbar. Aber man merkt, ob er hält. Vielleicht ist Hoffnung genau das: Dass ich in all der Bewegung nicht ins Bodenlose rutsche. Dass es einen Halt gibt, der tiefer reicht als das, was gerade sichtbar ist. Einen sicheren und festen Anker der Seele. Nicht irgendwo im Ungefähren oder im eigenen Durchhaltevermögen. Sondern in Gottes Treue. In der Zusage, dass mein Leben nicht ins Nichts fällt.

Der Anker, der mich in Gott und seiner Treue hält – dieses Bild nehme ich mit, wenn alles um mich herum in Bewegung gerät.

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

Die Weichen werden neu gestellt

Unsere Kirche verändert sich

Viele Menschen in unserer Pfarrei erleben es: Bei uns geht es lebendig und vielfältig zu. Ob Taufe oder Beerdigung – bei uns werden Menschen individuell begleitet, auf dem Friedhof wartet das Coffeebike mit Kaffee und Gespräch, die Gottesdienstlandschaft ist bunt wie ein Blumenstrauß, die Kirchenmusik setzt Highlights, in den Kindertagesstätten und Seniorenheimen sind wir präsent und beim Geburtstagskaffee erwartet ein großes Kuchenbuffet unsere Geburtstagskinder. Für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es die unterschiedlichsten Angebote und Formate und so vieles mehr! Das alles dank des großartigen Engagements vieler Haupt- und Ehrenamtlicher.

Aber die bittere Wahrheit ist auch: Es treten seit Jahren scharenweise Menschen aus der Kirche aus. Und das hat Folgen: Bis zum Jahr 2035 müssen wir in der bayerischen Landeskirche mit



einem Rückgang unserer Finanzkraft um 40 bis 50 Prozent rechnen und unser hauptamtliches Personal reduziert sich ebenfalls fast um die Hälfte. Darum muss unsere Kirche eine andere werden. Und die Aufgabe heißt: Kleiner werden. Trotzdem leuchten.

Dafür werden in 2026 die Weichen gestellt:

- Nur noch 50% der kirchlichen Immobilien werden mit Kirchensteuermitteln erhalten.
- Wir orientieren uns an dem, was uns das Evangelium sagt und wo uns Menschen sagen, dass sie die Kirche brauchen.
- Wir gestalten die Arbeit so um, dass sie in einem ersten Schritt mit 25% weniger Hauptamtlichen geleistet werden kann, und ab 2032 mit noch weniger.
- Die verbleibenden Hauptamtlichen arbeiten in multiprofessionellen Teams in Regionalgemeinden, die mehrere





Kirchengemeinden umfassen. Wir „berdigen“ das alte Bild: Einer Kirchengemeinde gehört ein Kirchturm und eine Pfarrperson, die vor Ort im Pfarrhaus wohnt und vor allem einer Gemeinde dient. In Zukunft teilen wir uns die verbleibenden hauptamtlichen Kräfte.

- Wir werden nach und nach zu einer Kirche der Ehrenamtlichen, die sich - gefördert, ausgebildet und begleitet von Hauptamtlichen für ein lebendiges kirchliches Leben einsetzen.
- Wir setzen Stellen dafür ein, dass Verwaltung und Geschäftsführung effizient von Fachkräften erledigt werden können, damit unsere (weniger werdenen) Pfarrer*innen freier sind für Gottesdienst, Seelsorge, Religionsunterricht und Projekte.
- Wir fusionieren auf allen Ebenen, um Ressourcen zu sparen: Kirchenkreise,

Dekanatsbezirke und Kirchengemeinden werden zusammengelegt.

- In unseren drei Regionen im Dekanat wachsen die Kirchenvorstände gerade zusammen

Bei all dem brauchen wir Ihre Hilfe:

Ihr Verständnis, wenn es manches nicht mehr gibt, was lange gut war, Ihre Mitarbeit, Ihre Überzeugungskraft, dass der Glaube der Seele gut tut und der Gesellschaft eine wichtige Kraft fehlt, die sich für sozialen Zusammenhalt, Nächstenliebe und Demokratie einsetzt. Wir brauchen Ihr Gebet, dass die Transformation gelingt und Ihre Treue, dass Sie Kirchenmitglied bleiben und unsere Projekte finanziell unterstützen.

Dekanin Veronika Zieske

Semesterpraktikant stellt sich vor

Mein Name ist Vinzenz Büchs, ich bin 22 Jahre alt und im dritten Jahr meiner Diakonenausbildung. Seit Anfang März bin ich Semesterpraktikant in der Pfarrei Altdorf-Eismannsberg und darf in Anleitung von Diakonin Jutta Krach verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen mitgestalten.

Ich komme aus dem schönen Kulmbach, dem Herzen Oberfrankens, und war dort lange in der Gemeinde und Dekanatsjugend als Ehrenamtlicher tätig. 2023 habe ich meine Ausbildung zum Rummelsberger Diakon begonnen und studiere jetzt seit zweieinhalb Jahren an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg Diakonik in Kombination mit Sozialer Arbeit. Ein Teil meiner Ausbildung ist ein Praxissemester, das ich bei Ihnen und Euch verbringen darf.

Ich freue mich darauf in unterschiedlichen Bereichen der Gemeindearbeit mitwirken zu dürfen und ins Gespräch



Vinzenz Büchs

zu kommen. Ich habe persönlich erlebt, wie viel das Gemeindeleben Menschen geben kann und wie wichtig es ist, die Sache Jesu in Wort und Tat in die Welt zu tragen. Ganz nach dem Bibelvers aus Johannes 12,26: „Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen will, den wird mein Vater ehren.“ Ich freue mich sehr auf die nächsten Monate mit Ihnen und Euch! *Vinzenz Büchs*

Unterstützung für den Kirchenboten

Viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende – vom Redaktionsteam über das Pfarramt bis hin zu den Austräger*innen – tragen dazu bei, dass Sie regelmäßig unseren Kirchenboten in den Händen halten. Für Druck und Herstellung entstehen nicht unerhebliche Kosten, weshalb wir Sie bitten, die Finanzierung unseres

Kirchenboten mit einer Spende von 10,- Euro zu unterstützen. Ein Überweisungsträger liegt bei. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

*Evang.-Luth. Pfarramt Altdorf
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
Verwendungszweck: Kirchenbote*

Gemeinsam unterwegs

Kirchenvorstandswochenende der Region Nord



Die rund 25 Ehren- und Hauptamtlichen der Pfarreien Altdorf-Eismannsberg und Leinburg-Entenberg waren gemeinsam in Neuendettelsau, um einander kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und über die Zukunft unserer Region nachzudenken. Zahlen, Strukturen und aktuelle Veränderungen standen auf dem Programm. Unsere Kirche befindet sich in einem starken Wandel – das spüren wir alle. Es braucht neue Formen der Zusammenarbeit, mehr Abstimmung, klare Absprachen und den Mut, Gewohntes zu hinterfragen. Erste Schritte wurden bedacht und vereinbart.

Dieses Wochenende war mehr als eine Arbeitsklausur: Es war Zeit zum gemeinsamen Essen, zum Lachen, zum Singen. Zeit, sich auszutauschen und zuzuhören. Zeit, Menschen hinter ihren Ämtern wahrzunehmen. Wer zusammen am Tisch sitzt, miteinander Gottesdienst feiert und abends noch beisammen-

bleibt, der wächst zusammen. Und das war spürbar.

Begleitet wurde die Klausur von Diakon i. R. Eckehard Roßberg, der den Prozess umsichtig und klar strukturierte. Ein gemeinsam vorbereiteter Werkstatt-Gottesdienst bildete einen geistlichen Höhepunkt des Wochenendes.

Am Ende stand keine fertige Zukunftsstrategie, aber etwas Wichtiges: Vertrauen. Und die Erfahrung, dass wir diesen Weg nicht allein gehen. Kirche wird sich verändern. Manches wird anders werden. Doch mit Menschen, die sich für ihre Gemeinden einsetzen und die das Miteinander in der Region stärken wollen, kann dieser Wandel gut gestaltet werden. Anders – ja. Aber nicht ärmer, sondern vielleicht sogar reicher an Zusammenarbeit, an gegenseitiger Unterstützung und an gemeinsamem Glauben.

Pfarrerin Judith Felsner

Und so schnell geht es vorbei ...

Wieder neigt sich ein Konfirkurs dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein erlebnisreiches Jahr. 51 junge Menschen haben sich im letzten Juli auf den Weg gemacht, ihren eigenen Glauben zu erkunden, mehr über ihre Religion zu erfahren und in die gelebte Gemeinschaft Jesu Christi einzutauchen. Begleitet wurden sie dabei von ca. 20 Jugendlichen (dem Konfiteam), Vikarin Dorothea Böhner und Diakonin Jutta Krach.

Gemeinsam haben wir Themen wie Taufe und Abendmahl, die 10 Gebote, die Person Jesu oder das Kirchenjahr bearbeitet und sind dem auf den Grund gegangen was es bedeutet evangelisch (in Altdorf und Eismannsberg) zu sein. Außerdem war das Glaubensbekenntnis ein großes Thema und die Jugendlichen haben ihren eigenen ganz individuellen Glauben in Worte gefasst. Wir haben uns über die Hintergründe unserer Namen ausgetauscht und sind über die Bedeutung von biblischen Worten als Wegbegleiter ins Gespräch gekommen, bevor die Konfirmand:innen ihre Konfirmationssprüche ausgewählt haben. Wir



haben Krippen gebaut, Andachten und Gottesdienste gefeiert und so viel mehr.

Am letzten Konfisamstag haben die Konfirmand:innen gesammelt, was sie in den Koffer für ihre Lebensreise aus dem Konfirkurs einpacken: z. B. ein neues Bild von Gott und der Kirche, „die Botschaft die hinter meinen Konfispruch steckt“, Gemeinschaft, „ich weiß jetzt mehr über mich und meinen Glauben“, „ich gehe jetzt ab und zu auch ohne Konfirkurs in die Kirche“, ...

Auch die Momente die in den vergangenen Monaten das Herz berührt haben, wurden gesammelt: die Konfifreizeit, gemeinsames Essen, neue Leute kennengelernt, alte Freunde wiedergetroffen, gemeinsam Gottesdienst bei Kerzenschein zu feiern, gemeinsam zu singen ...

Wie man sieht, ist die Vorbereitung auf die Konfirmation mehr als nur Unterricht, es ist ein Kennenlernen, Festmachen im Glauben, Herzensbildung ... einfach etwas was einen ein Leben lang begleiten kann.

JK



Geburtstagscafé

Jubilare sind herzlich eingeladen

■ **Donnerstag, 7. Mai, 14.30 Uhr**
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Alle Gemeindeglieder, die im November, Dezember oder Januar 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind, laden wir herzlich – gern zusammen mit einer Begleitperson – zu unserem Geburtstagscafé ein. Wir stoßen mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf Ihr neues Lebensjahr an, feiern mit Kaffee und Kuchen und haben Zeit für Gespräche, Erinnerungen und fröhliche Gemeinschaft. Nach einer Andacht beenden wir das Geburtstagscafé zwischen 16.00 und 16.30 Uhr.

Wer eigentlich schon zu einem früheren Geburtstagscafé eingeladen und verhindert war oder wer vielleicht versehentlich keine Einladung erhalten hat oder wer vom Alter her vielleicht zwischen unseren „Einladungsjahrgängen“ liegt,



kann gern zu diesem Termin kommen. Wir bitten um Anmeldung über das Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Judith Felsner und Team

Leider ist es uns nicht möglich, alle Jubilare persönlich zum Geburtstag zu besuchen. Deshalb feiern wir das Geburtstagscafé. Uns ist aber wichtig: Melden Sie sich jederzeit, wenn Sie einen Besuch wünschen – zum Geburtstag oder einfach so. Wir kommen dann gerne zu Ihnen!

Tag der offenen Tür auf dem Friedhof



■ **Samstag, 20. Juni, 14.00 Uhr**
Kirchlicher Friedhof Altdorf

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür auf unserem Friedhof. Es wird verschiedene Veranstaltungen und Angebote für alle Altersgruppen geben, auch unser Coffee-Bike wird an diesem Tag vor Ort sein. Das genaue Programm und nähere Informationen finden Sie auf der Homepage. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nicole Thalheimer und Judith Felsner

Jubelkonfirmation in Eismannsberg

■ **Sonntag, 26. April, 9.00 Uhr**
Kirche Eismannsberg

Wir laden die Konfirmationsjahrgänge 1975/76/77 zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation und die Konfirmationsjahrgänge 1965/66/67 zur Feier ihrer Diamantenen Konfirmation in die St. Andreas- und Bartholomäuskirche ein. Diejenigen die zugezogen sind und keine Möglichkeit haben, in ihrer Heimatkirche teilzunehmen, können sich im Pfarramt Altdorf anmelden. Telefon 09187 902806. Wir bitten darum, dass sich die Jubilare bis 8.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus einfinden. WM



Karatusonntag im Mai



■ **Sonntag, 10. Mai, 9.00 Uhr**
Kirche Eismannsberg

Wir feiern die langjährige Partnerschaft zu unserer Partnergemeinde Endamariek mit einem Gottesdienst in der St. Andreas- und Bartholomäuskirche. Der Sanjola Chor umrahmt mit seinen Liedern. Im Anschluss gibt es im Dorfgemeinschaftshaus die Möglichkeit für Begegnung bei Kaffee und Kuchen. WM

Weltgebetstag in Traunfeld

Gemeinsam haben die Frauen der Kirchengemeinden Traunfeld und Eismannsberg den Weltgebetstag gefeiert. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria gestaltet. Die Kilimanjaro Trommlerinnen begleiteten den Einzug von drei Frauen,

die mit Körben, die sie auf den Kopf trugen, symbolisch ihre Last vor den Altar und vor Gott brachten. Sie erzählten von den Lebensgeschichten nigerianischer Frauen und deren Alltagslasten. Im Anschluss wartete ein leckeres Buffet im Pfarrheim auf die Gäste. WM

Erfolgreicher Neustart

Eigene Jungbläserausbildung nach über 25 Jahren

Im September 2025 konnte der Posaunenchor Eismannsberg nach langer Pause wieder eine eigene Jungbläserausbildung starten – ein besonderer Moment für unsere Gemeinde. Die letzte selbst durchgeführte Ausbildung liegt bereits über 25 Jahre zurück.

Bereits im Frühjahr 2025 besuchte unsere Chorleiterin Andrea Polster erfolgreich den Anfänger- und Ausbilderlehrgang und legte damit den Grundstein für den Neustart. Im Sommer folgte dann die aktive Nachwuchswerbung mit Instrumenten zum Ausprobieren.

Seit September proben nun 11 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren regelmäßig im Rahmen der neuen Jungbläserausbildung. Für unseren Posaunenchor ist das ein voller Erfolg und ein großer Aufschwung. Wir freuen uns sehr über den engagierten Nachwuchs und blicken



dankbar und zuversichtlich in die Zukunft.

Ein besonderer Dank gilt Andrea Polster für ihr großes Engagement und ihre wertvolle Arbeit für den Posaunenchor und unser Dorf. Ohne ihr tatkräftiges Mitwirken wäre dieser Neustart nicht möglich gewesen.

Martin Högner

Gemeindestatistik Eismannsberg 2025

5 Personen wurden getauft (im Vorjahr: 10); 8 Jugendliche wurden konfirmiert (im Vorjahr: 3); 0 Trauungen (im Vorjahr: 2); 4 Gemeindeglieder wurden beerdigt (im Vorjahr: 5); 8 Personen sind aus unserer Evangelischen Kirche ausgetreten (im Vorjahr: 9); es ist niemand in unsere Evangelische Kirche eingetreten, (im Vorjahr: 0)

Die Spenden und Kollekten betrugen 11.282,31 € (im Vorjahr: 11.181,43 €). Davon waren 3.188,00 € (im Vorjahr: 6.616,93 €) für die Arbeit unserer eigenen Gemeinde bestimmt. Das Kirchengeld betrug 4.095,00 € (im Vorjahr 4.770,00 €).

Ein herzliches Dankeschön für Ihre finanzielle Unterstützung!

Regionaler Gottesdienst an Himmelfahrt

■ **Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr**
Kirchgarten Weißenbrunn

An Christi Himmelfahrt feiern wir wieder gemeinsam – über Pfarreigrenzen hinweg und unter freiem Himmel. Zum vierten Mal laden die Gemeinden der Region Nord zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Wir sitzen im Grünen, singen miteinander, hören Worte, die gut tun, und genießen die besondere Atmosphäre draußen. Der Gottesdienst ist familienfreundlich, fröhlich und offen für alle Generationen. Im Anschluss gibt es beim gemeinsamen Essen und kühlen



Getränken die Gelegenheit und Zeit für Gespräche und Begegnungen. Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie und euch!

Pfarrerin Judith Felsner

Jubelkonfirmation

■ **Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf

Manche Tage vergisst man nie. Der Tag der eigenen Konfirmation gehört für viele dazu. Der festliche Gottesdienst. Der Segen. Das eigene „Ja“ zu Gott. Vielleicht auch die Aufregung oder die Familienfeier. Viele Jahre sind seitdem vergangen – 50, 60, 65 und sogar 70 Jahre. Ein Leben mit Höhen und Tiefen, Aufbrüchen und Abschieden, Freude, Verantwortung und mancher Sorge.

In einem festlichen Gottesdienst feiern wir die Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne Konfirmation (65 Jahre) und eherne Konfirmation (70 Jahre). Wir danken für den zurückgelegten

Weg und bitten um Gottes Segen für die kommende Zeit.

Eingeladen sind nicht nur diejenigen, die damals hier konfirmiert wurden. Auch wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, sich seiner früheren Gemeinde vielleicht nicht mehr verbunden fühlt oder dort keine Jubelkonfirmation feiern kann, ist herzlich willkommen, dieses Jubiläum bei uns zu begehen. Der Segen kennt keine Ortsgrenzen.

Wenn Sie zu den entsprechenden Jahrgängen gehören und mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 09187 902806 an. Wir freuen uns auf einen festlichen und segensreichen Gottesdienst mit Ihnen.

Pfarrerin Judith Felsner

Einfach heiraten!

Segen für Lang- und Kurzentschlossene

Freitag, 26. Juni, ab 10.30 Uhr
Laurentiuskirche Altdorf

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei und unkompliziert. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Ab dem 8. Juni ist eine Anmeldung im Dekanatsbüro unter 09187 909020 oder unter dekanat.altdorf@elkb.de für eine bestimmte Uhrzeit möglich. Oder Ihr kommt tatsächlich ganz spontan und kurzentschlossen ins Evangelische Haus am Schlossplatz 5 in Altdorf zur Anmel-



dung und seid einfach da. Wir feiern Hochzeiten im Halbstundentakt von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Um 19.00 Uhr gestalten wir abschließend noch einen Gottesdienst für alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten.

Weitere Infos: www.dekanat-altdorf.de

Tauftfest der Region Nord



Samstag, 11. Juli, 10.30 Uhr
Badeort Weißenbrunn

Taufe unter freiem Himmel. Wasser, das glitzert. Menschen auf Picknickdecken. Musik, Lachen, Applaus. Und mittendrin: Gottes Segen. Mit der Taufe beginnt – so glauben wir – ein neuer Lebensabschnitt mit Gott. Gott sagt Ja zu einem Menschen. Für immer. Sichtbar und

hörbar wird dieses Ja im Wasser und im Segen.

Wir feiern einen familienfreundlichen Gottesdienst inmitten der Natur. Die Tauffamilien sitzen mit ihren Gästen auf der Wiese, eingebunden in eine große, bunte Gemeinschaft. Sollte das Wetter sehr ungünstig sein, weichen wir mit den vereinbarten Taufen in die Kirche aus.

Wenn Sie Fragen haben oder Ihr Kind (oder sich selbst) anmelden möchten, sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf ein fröhliches, gesegnetes Fest – gemeinsam mit Ihnen!

Pfarrerin Judith Felsner und Pfarrer Bernd Popp

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag

18.30 Uhr Laurentiuskirche

Feierabendmahl (Felsner/Bohner/Büchs)

Freitag, 3. April

Karfreitag

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl (Bohner)

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl (Popp)

15.00 Uhr Laurentiuskirche

Musikalische Andacht
zur Todesstunde Jesu (Zieske)

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

6.00 Uhr Weißenbrunn

Osternacht (Bohner)

6.00 Uhr Laurentiuskirche

Osternacht (Krach und Team)

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Zieske)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl (Zieske)

Montag, 6. April

Ostermontag

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Laurentiuskirche 

Familiengottesdienst mit Kindermusical
(Felsner, Platz und Team)

Freitag, 10. April

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Zieske)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Zieske)

Sonntag, 12. April

Quasimodogeniti

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Meyer)

Montag, 13. April

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Zieske)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Zieske)

Samstag, 18. April

11.00 Uhr Laurentiuskirche

Taufgottesdienst (Felsner)

Sonntag, 19. April

Misericordias Domini

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Felsner)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

ZuMUTungen (Voss-Boerschmann)

11.00 Uhr Evangelisches Haus 

Mini-Kirche (Felsner und Team)

Freitag, 24. April

17.00 Uhr Laurentiuskirche
Beichtgottesdienst
(Krach, Bohner und Team)

Samstag, 25. April

10.30 Uhr Laurentiuskirche
Konfirmationsgottesdienst
(Krach, Bohner und Team)
11.00 Uhr Magdalenenkirche
Taufgottesdienst (Felsner)

Sonntag, 26. April

Jubilate

9.00 Uhr Eismannsberg
Jubelkonfirmationsgottesdienst (Popp)
10.30 Uhr Laurentiuskirche
Konfirmationsgottesdienst
(Krach, Bohner und Team)

Sonntag, 3. Mai

Kantate

Eismannsberg
Einladung nach Altdorf
10.30 Uhr Laurentiuskirche
Gottesdienst (Dunleavy)

Montag, 4. Mai

10.00 Uhr Seniorenhof
Gottesdienst (Felsner)
10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental
Gottesdienst (Felsner)

Freitag, 8. Mai

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon
Gottesdienst (Felsner)
17.00 Uhr Haus Waldenstein
Gottesdienst (Felsner)

Sonntag, 10. Mai

Rogate

9.00 Uhr Eismannsberg
Gottesdienst zum Karatutag (Zieske)
10.30 Uhr Laurentiuskirche
ZuMUTungen (Hauck)

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Weißenbrunn 
Familienfreundlicher Gottesdienst
(Felsner)
Rummelsberger Diakonie
Einladung zum Rummelsberger
Jahresfest

Samstag, 16. Mai

11.00 Uhr Laurentiuskirche
Taufgottesdienst (Felsner)
15.30 Uhr Evangelisches Haus 
Kirche Kunterbunt
(Nina Popp und Team)

Sonntag, 17. Mai

Exaudi

Eismannsberg
Einladung nach Altdorf
10.30 Uhr Laurentiuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich
der Jubiläumskonfirmation (Felsner)

Sonntag, 24. Mai

Pfingstsonntag

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Popp)

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Felsner)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Popp)

10.30 Uhr Eismannsberg

Taufgottesdienst

Montag, 25. Mai

Pfingstmontag

Eismannsberg

Einladung nach Leinburg

Altdorf

Einladung nach Leinburg

Sonntag, 31. Mai

Trinitatis

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Meyer)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Meyer)

Montag, 1. Juni

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Jäger)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Jäger)

Freitag, 5. Juni

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Jäger)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Jäger)

Sonntag, 7. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.30 Uhr Pühlheim

Kirchweih Gottesdienst (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Breitenbach)

Stand: März 2026

Seelsorgerliche Bereitschaft

Wenn Sie an den Wochenenden und Feiertagen dringend seelsorgerliche Begleitung benötigen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **09187 4091765**

eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus der Region Altdorf-Eismannsberg-Leinburg-Entenberg zur Verfügung.

Tauftermine

Taufen sind in den Sonntagsgottesdiensten in Altdorf, Weißenbrunn und Eismannsberg möglich. Außerdem bieten wir für Altdorf unter anderem folgende Tauftermine an:

Samstag, 6. Juni, 11.00 Uhr
Laurentiuskirche (Zieske)

Sonntag, 2. August, 11.00 Uhr
Magdalenenkirche (Felsner)

Samstag, 22. August, 11.00 Uhr
Laurentiuskirche (Zieske)

Samstag, 29. August, 11.00 Uhr
Laurentiuskirche (Krach)

Sonntag, 20. September, 11.00 Uhr
Magdalenenkirche (Popp)

Samstag, 24. Oktober, 11.00 Uhr
Laurentiuskirche (Felsner)

Samstag, 14. November, 11.00 Uhr
Laurentiuskirche (Felsner)

Sonntag, 29. November, 11.00 Uhr
Magdalenenkirche (Zieske)

Bitte melden Sie sich zur Taufanmeldung im Pfarramt unter Telefon 09187 902806. Für Taufen in **Eismannsberg** wenden Sie sich bitte ebenfalls ans Pfarramt.

Gemeindestatistik Altdorf 2025

33 Personen wurden getauft (im Vorjahr: 34), davon 8 aus Weißenbrunn und Ernhofen; 39 Jugendliche wurden konfirmiert (im Vorjahr: 39), davon 2 aus Weißenbrunn und Ernhofen; 5 Paare wurden getraut (im Vorjahr: 7); 77 Gemeindeglieder wurden beerdigt (im Vorjahr: 67), davon 7 aus Weißenbrunn und Winn (im Vorjahr: 4); 107 Personen sind aus unserer Kirche ausgetreten (im Vorjahr: 103), davon 10 Personen aus Weißenbrunn und

Ernhofen; 1 Person ist in unsere Kirche eingetreten (im Vorjahr: 10).

Die Spenden und Kollekten betrugen 108.170,79 € (im Vorjahr: 85.943,25 €). Davon waren für die Arbeit unserer eigenen Gemeinde 84.011,06 € (im Vorjahr: 56.388,07 €) bestimmt. Das Kirchgeld betrug 38.941,00 € (im Vorjahr: 40.166,50 €).

Ein herzliches Dankeschön für Ihre finanzielle Unterstützung!

Kirche Kunterbunt feiert Jubiläum



Schon zum 30. Mal fand in Altdorf die Kirche Kunterbunt statt, die fünf bis sechs Mal pro Jahr von einem Team aus Ehrenamtlichen aus der Evangelischen Kirchengemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Christusgemeinde und dem CVJM vorbereitet wird.

Die Jubiläumsausgabe hat sich mit der Jahreslosung 2026 beschäftigt: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“. Die Kinder und auch die Erwachsenen konnten nach einer gemeinsamen Feierzeit, bei der es darum ging, dass Altes und Neues seine Berechtigung im Alltag hat

und dass aus Altem auch Neues entstehen kann, an verschiedenen Stationen die Jahreslosung erleben. So wurden z. B. aus Dosen bunte Stiftebecher und Glocken oder aus alten Eierkartons Samenbomben. An anderen Stationen war körperliche Aktivität gefragt: Beim Se-genshüpfspiel ebenso, wie beim „Weg-schießen“ von ungewünschten Dingen und beim Hausbau aus Umzugskartons.

Arnica Mühlendyck

*Die nächsten Termine sind:
28.03. | 16.05. | 24.10. | 12.12.*

Minikirche für die Jüngsten

■ **Sonntag, 11.00 Uhr**
19.04. | 10.05.

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Wir freuen uns, mit Familien mit jüngeren Kindern gemeinsam Gottesdienst feiern: Lieder zu singen, zu beten, Ge-

schichten zu hören, Neues zu erfahren, Altes neu zu entdecken und einfach eine schöne Gemeinschaft zu haben. Dauer circa 30 Minuten.

Pfarrerin Judith Felsner, Christina Krasser, Evi Krasser, Nikola Herling, Margit Bobisch, Hanna und Emma

Lego®-Bautage

für 8- bis 11-jährige in der Region Nord

■ **Mittwoch bis Freitag,
27. bis 29. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr
Altes Schulhaus Leinburg**

Wenn du Lust hast, ausgiebig mit Klemmbausteinen phantastische Bauwerke zu errichten, dann bist du hier genau richtig. Bei verschiedenen Aktionen werden wir deine Kreativität und deinen Ideenreichtum fordern. Am letzten Tag endet unser Programm um 16.00 Uhr, gefolgt von einem Abschlussgottesdienst und der Präsentation des Gesamtbauwerkes gemeinsam mit den Familien und Interessierten.

Diakonin Eva Lehner-Gundelach



Für das Programm und die Verpflegung wird ein Teilnehmendenbeitrag von 40,- € erhoben.



Film ab! am Nachmittag



■ **Freitag, 17. April, 16.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
für Kinder ab 6 Jahren**

Herzliche Einladung zum nächsten KinderKino! Euch erwartet ein gemütlicher Filmnachmittag mit Popcorn und jeder Menge Spaß! Für die Veranstaltung kann man sich über die Homepage oder bei Diakonin Jutta Krach unter jutta.krach@elkb.de anmelden.

JK und Team

Kindergottesdienst in Eismannsberg

■ **Sonntag, 10.00 Uhr
19.04. | 03.05.**

Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg

Das Kindergottesdienststeam lädt alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst

ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Infos und Fragen zum Gottesdienst beantwortet Birgit Aringer unter der E-Mail: bjnp@me.com

WM



Gesunde Balance finden für mehr Ruhe und Energie – Stresspräventionskurs

■ Montag, 17.15 bis 18.45 Uhr
13.04. | 27.04. | 04.05. | 18.05. | 08.06.
15.06. | 22.06. | 29.06.

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Schritt für Schritt mehr Leichtigkeit
Referent: Bernd Reimann, Lern- und
IHK-Coach, Sozial- und Erlebnispädagoge,
Trainer für Resilienz und progressive Muskelentspannung; Kosten: 249,- Euro
(8 Abende; inkl. Teilnahmebescheinigung für GKV); Anmeldung: bis 6. April an info@lernmalanders.de

In Büchern das Leben lesen – Lesung und Austausch

■ Dienstag, 14. April, 19.00 Uhr
Buchhandlung Lilliput Altdorf
„Sie kam aus Mariupol“ von N. Wodin
Referentinnen: Dörte Hamann, Buchhändlerin und Annette Scherer, Diakonin
Anmeldung: buchhandlung@lilliput.biz

Helfen in seelischer Not – Erste-Hilfe-Kompaktkurs für seelische Krisen

■ Montag, 20. April, 19.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
Knowhow durch „Hinschauen – Sprechen – Netzwerken“ (HSN) im Umgang mit Menschen in psychischer Not.
Referentin: Friederike Spörl-Springer, Diakonin und Anleiterin für Helfen in Seelischer Not (HSN); Kosten: 10,- bis 15,- Euro (im eigenen Ermessen); Kooperation: Gemeinde-Diakonieverein Altdorf, Altdorfer Freiwilligenagentur

Der weint ja gar nicht? –

Wie können wir trauernde Kinder besser verstehen und begleiten?

■ Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Winkelhaid

Kinder trauern anders. Wir schauen, wie sich kindliche Trauer zeigt und wie wir trauernde Kinder begleiten können.

Referentin: Barbara Overmann, Pfrin i.R.

Locker bleiben, wenn es stressig wird – Kompakt-Workshop für Erwachsene

■ Sa., 25. April, 9.30 bis 12.30 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Mehr Ruhe, Energie und innere Balance
Referent: Bernd Reimann, Lern- und
IHK-Coach, Sozial- und Erlebnispädagoge,
Trainer für Resilienz und progressive Muskelentspannung; Kosten: 49,- Euro

Mein ver-rücktes Leben: Getragen sein im Hier und Jetzt – Abendspaziergang für Trauernde im Jahreskreis

■ Mittwoch, 29. April, 18.00 Uhr
Parkplatz Fröschau, Schwarzenbruck
Begleitung durch Trauerbegleiter*innen
Kooperation: Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Was sollten unsere Angehörigen wissen, wenn wir nicht mehr da sind?

■ Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
Wie können Erinnerungen, letzte Wünsche, praktische Infos und persönliche Botschaften festgehalten werden?
Referentin: Nicole Thalheimer, Friedhofsverwaltung, Trauerbegleiterin

Weitere Veranstaltungen, Infos und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer annette.scherer@elkb.de, Telefon 0170 9881604

Einweihung der Orgel-MIDI-Steuerung

Die Kantorei lädt ein

Die Midi-Fernsteuerung der Orgel mit einer selbst entworfenen technischen Anlage wird zu Ostern zum ersten Mal zu erleben sein. Für die Erstellung der Platine und die Installation danken wir herzlich Otto Pickl und Willy Müller. Ein großer Dank gilt dem Lions Club für das Ermöglichen dieser wichtigen Hilfe für die Kirchenmusik in St. Laurentius.

Musikalische Andacht zur Todesstunde

■ **Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

Choräle und Arien zur Passion von J.S. Bach; Susanne Wittekind, Sopran; Anke Trautmann, Flöte; Ariel Barnes, Violoncello; Wolfram Wittekind, Leitung und Orgel; Dekanin Veronika Zieske

Musik zur Marktzeit

■ **ab Samstag, 18. April, 11.00 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

Vertraute und neue Musiker und Musikerinnen laden mit abwechslungsreicher Musik zu einem kleinen Konzert. Das Programm wird in Kürze gesondert veröffentlicht. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Chorandacht an Himmelfahrt

■ **Donnerstag, 14. Mai, 17.00 Uhr**

Philippuskirche Rummelsberg

Bei der Chorandacht, die die Chöre aus dem Dekanat Altdorf gemeinsam gestalten, erklingen u. a. Werke von A. Vivaldi, F. Mendelssohn, G. Puccini und J. Rutter. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum

Café Credo



COFFEE-BIKE TERMINE 2026

17. April / 15. Mai / 18. September / 9. Oktober
ab 14.30 Uhr auf dem Kirchh. Friedhof

20. Juni ab 14 Uhr
Tag der offenen Türe auf dem Kirchh. Friedhof

25. Juli auf dem Bauernmarkt

27. September beim Tag der Regionen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf; www.evangelisch-in-aldorf.de; 09187-902806

Kirchenvorstand Altdorf-Eismannsberg

■ 1 x im Monat, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
oder Kirchgasse 6-8
20.04. | 20.05.

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089121

Evangelische Kantorei Altdorf

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Wolfram Wittekind,
Telefon 0178 4486755

Posaunenchor

■ Donnerstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Leitung: Wolfram Wittekind; Auskunft:
Kathrin Münch, Telefon 09187 906729

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Leitung: Andrea Polster; Auskunft:
Martin Högner, Telefon 0160 95603413

„Rocking Souls“ – Gospelchor

■ Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Ulrike Arneth, Tel. 09187 5785,
www.Rocking-Souls.de

Fröhlicher Singkreis

■ Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Hannelore Sperl,
Telefon 09187 1887

Kilimanjaro Trommlerinnen

■ 1 x im Monat nach Absprache
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Waltraud Monath,
Telefon 09187 5520

Mutter-Kind-Gruppen

■ Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Christina Hirschmann,
Telefon 0162 9307638

■ Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Julia Leonhardt,
Telefon 0160 91564932 und Nina Räbel

■ Dienstags unregelmäßig
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Lisa Zwengauer,
Telefon 0171 7528917

Jugend-Treff

■ Jeden Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft zu dieser und allen weiteren
Jugendveranstaltungen: Diakonin Jutta
Krach, Telefon 0176 57765752

Yoga – Meditation – Gebet

■ Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Mit sanften Yogaübungen bereiten wir
uns auf die Meditation und das Beten
mit Gebärden vor.
Auskunft: Karin Fuhry,
karin.fuhry@gmx.de

Seniorenkreis/-treff

■ **1 x im Monat, 14.30 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
22.04. | 20.05.

Auskunft: Ute Kraußner,
Telefon 09187 6288

Seniorentreff Weißenbrunn

■ **1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,**
Gemeindezentrum Weißenbrunn
13.04. | 04.05.

Auskunft: Anni Feyerer (Liebel),
Telefon 09187 9019197

Umweltteam Grüner Gockel

■ **1x im Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr**
Evang. Haus am Schlossplatz

Einladungen auf der Homepage, in der Churchpool-App und auf unserem Padlet im Internet.

Auskunft: Volker David
Telefon: 09187 9228861
volker.david@elkb.de



Evangelischer Frauenbund

■ **2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr**
Evang. Haus am Schlossplatz

16.04. „Meine Mutter – Was mich prägte und bewegt“ mit Maria Rummel;
 Veranstalter: Evang. Bildungswerk NAH

21.05. „Mamas letzte Reise“ Autorenlesung mit Petra Hofmann; Musikalische Begleitung: Heike Malopolski
Auskunft: Christine Seichter,
Telefon 09187 9215500

Offener Haus-Bibel-Kreis

Auskunft: Georg Genßler,
Telefon 09187 6916

Hauskreis

für Familien, Alleinstehende und Ehepaare ab ca. 40 Jahren

Auskunft: Jürgen Peter, Tel. 09187 8841

Karatu-Partnerschaft

Unterstützung und Austausch mit einer Gemeinde in Nordtansania

Auskunft: Margarete Kern,
Telefon 09187 3510
und Bärbel Reuter, Telefon 09187 5591

Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf

Auskunft: Bärbel Reuter, Tel. 09187 5591
barbara@familie-reuter.info

Gemeinde-Diakonie-Verein Altdorf e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Günter Breitenbach,
 Telefon 09187 7063106

EC Altdorf

Pfadfinder PfC für Mädchen/Jungen

Auskunft: Armin Rüger,
Telefon 0160 98980789

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste Sonntags, 10.00 Uhr
Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Jeden Sonntag, 18.00 Uhr

Gerhard-Tersteege-Gemeinschaftshaus
 Am Plätzlein 1

Pastor Dirk Arold, Tel. 09187 901550
d.arold@lkg-aldorf.de
www.lkg-aldorf.de

**Diakonie-Station – Betreutes Wohnen
– Ambulante Pflege Haus Waldenstein**

Meergasse 22, 90518 Altdorf

Telefon 09187 935190

*Sprechzeiten: Montag bis Freitag von
9.00 bis 15.00 Uhr und nach Absprache*

Zentrale Diakoniestation Altdorf gGmbH

Altdorfer Straße 5-7, 90537 Feucht

Telefon 09128 739096

sekretariat@zds-aldorf.de

**Haus Waldenstein – Diakonie in Altdorf
– Stätte der Begegnung**

Sr. Inge Dittmar, Telefon 09187 935190

*Kaffeetrinken mit Rahmenprogramm
einmal im Vierteljahr*

**Diakoneo Dienste für Senioren Bayern
gGmbH – Betreutes Wohnen/
Seniorenhof Altdorf**

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf

Telefon 09187 9549-0

Diakoneo Tagespflege

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf

Telefon 09187 9549-110

Diakoneo Haus am Pfaffental

Burgthanner Weg 3, 90518 Altdorf

Telefon 09187 4094-20

Krebspunkt

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-33

krebspunkt@diakonie-ahn.de

*Termine auch in den Außenstellen
in Altdorf und Feucht*

Suchtberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 09187 7897

suchtberatung@diakonie-ahn.de

Erziehung- und Familienberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 09187 1737

eb-aldorf@diakonie-ahn.de

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 09151 964340,

spdi@caritas-nuernberger-land.de

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)

Telefon 09151 837735

Kasa@diakonie-ahn.de

**Fachstelle und Beratung
für pflegende Angehörige
im südlichen Nürnberger Land**

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

Telefon 09128 502371

fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Hersbruck

Hirtenbühlstraße 12, 91217 Hersbruck

Telefon 09151 862880

angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station

Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck

Telefon 09151 862880

familienpflege@diakonie-ahn.de

**Betreuungsverein
für gesetzliche Betreuungen**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,

91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-10

betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Migrationsberatung

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,

91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-36

**Flüchtlings- und Integrationsberatung
Nürnberger Land**

Telefon 09151 8377-32

Beratung in Altdorf

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 0151 51161118

migrationsdienst@diakonie-ahn.de

Rumänienhilfe – Siebenbürgen

Werner Hammon, Telefon 09187 8218

**Treffpunkte für Alleinerziehende
Nürnberger Land Süd**

*Jede 3. Woche Sonntagnachmittag
um 15.00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus,
Tannensteig 1, 90537 Feucht.*

Informationen und genaue Termine:
Liane Krause, Telefon 0170 2437742
alleinerziehende-altendorf@web.de

Tafel Nürnberger Land

Collegiengasse 6 a, 90518 Altdorf

Teamleitung: Sabine Fiedler,

Telefon 0160 94544789

Di. und Sa. 14.30 bis 16.00 Uhr

Überkonfessioneller

Krankenhausbesuchsdienst Altdorf

Auskunft: Ortrun Griebel

Telefon 0911 5209198

Ambulanter Hospiz- und

Palliativer Beratungsdienst,

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Auskunft: Diakonin Monika Helldörfer,

Telefon 09128 502513

www.hospizverein-rummelsberg.de

*Alle Beratungen unterliegen der Schweige-
pflicht und sind kostenfrei.*

**Aus Datenschutzgründen erscheinen
die Kasualien nur in der Printausgabe
des Kirchenboten.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Evang.- Luth. Pfarramt
Altdorf und Eismannsberg**
Kirchgasse 4, 90518 Altdorf
Telefon 09187 902806, Fax 902815
pfarramt.altdorf@elkb.de
www.evangelisch-in-altdorf.de
Sekretärinnen: Heike Koslowsky und
Alexandra Wozny

**Nicole Thalheimer
Friedhofsverwaltung**
Telefon 01590 6818603
nicole.thalheimer@elkb.de

**Frank Laidsaar
Hausmeister und Friedhofspfleger**
Telefon 0173 4429199
frank.laidsaar@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 15.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Bernd Popp, Sprengel I
Telefon 09187 9089-121
bernd.popp@elkb.de

**Pfarrerin Judith Felsner,
Sprengel II und Eismannsberg**
Telefon 0151 52850954
judith.felsner@elkb.de

Dekanin Veronika Zieske, Sprengel III
Telefon 0160 96258100
veronika.zieske@elkb.de

Sprengel IV
derzeit vakant

**Diakonin Jutta Krach
Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit**
Telefon 0176 57765752
jutta.krach@elkb.de

Vikarin Dorothea Bohner
Telefon 0160 96035458
dorothea.bohner@elkb.de

Kantor Wolfram Wittekind
Telefon 0178 4486755
wolfram.wittekind@elkb.de

**Christine Lederer-Seibold
Mesnerin**
Telefon 0176 34390868
christine.leder-seibold@elkb.de

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand:
Iris Morell
Telefon 09187 959559
iris.morell@elkb.de
Claudia Grafwallner-Bartels
Telefon 09187 901444
claudia.grafwallner-bartels@elkb.de

Waltraud Monath
Ansprechperson für Eismannsberg
Telefon 09187 5520
waltraud.monath@elkb.de

Volker David
Umweltbeauftragter
Telefon 09187 9228861
volker.david@elkb.de

*Spenden für Gemeinde Altdorf
und für den Kirchenboten*
Ev.-Luth. Pfarramt Altdorf
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
Spenden für die Gemeinde Eismannsberg
Ev.-Luth. Pfarramt Eismannsberg
IBAN: DE15 7606 1482 0003 3570 15

Kindertagesstätten

Geschäftsführung

Christiane Matthes-Marzouk
christiane.matthes-marzouk@elkb.de
Telefon 0159 04447103

Röderstraße

(auch Kinderkrippe/Integrativgruppe)

Sonja Rössel und Carmen Schmidt,
Telefon 09187 9068223 (Kita)
kita.roederstrasse.altdorf@elkb.de

Hagenhausener Straße

(auch Kinderkrippe)

Sabine Lochner, Telefon 09187 5944
kita.regenbogenkinder.altdorf@elkb.de

Torwiesenstraße

Beate Richter, Telefon 09187 6448 oder
09187 9068-190
kita.schatzinsel.altdorf@elkb.de

Unterrieden

Kerstin Prokosch, Telefon 09187 5427
kita.schwalbennest-altdorf@elkb.de

Weißbrunn

Nena Wahler, Telefon 09187 80321
kita.musik.weissenbrunn@elkb.de

Eismannsberg

Sybillie Horter, Telefon 09187 8531
kita.eismannsberg-altdorf@elkb.de

Die Kokosnuss – Weltladen des CVJM

Untere Wehd 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 410770,
www.die-kokosnuss.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr

Karatu-Markt

Neumarkter Straße 12, 90518 Altdorf
Telefon 0162 6744694

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr
1. Sa. im Monat 9.00 bis 13.00 Uhr

Laurentiusstiftung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf zur Förderung und zum Erhalt der kirchlichen Gebäude

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089-121

Konto für Zustiftungen und Spenden:
Raiffeisenbank Nürnberger Land eG
IBAN: DE68 7606 1482 0704 5183 30

Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf

Diakon Jonas Makari
Telefon 0157 34892599
jonas.makari@elkb.de
www.ej-altdorf.de

Ansprechpersonen für Betroffene von sexueller Gewalt

Sara Neidhardt
Telefon 09187 9674076
sara.neidhardt@elkb.de
Stefan Schurkus
Telefon 0170 6129690
stefan.schurkus@elkb.de

Erwachsenenbildungswerk NAH Neumarkt-Altdorf-Hersbruck

Annette Scherer, Telefon 0170 9881604
annette.scherer@elkb.de

Redaktionsschluss

für den Juni/Juli-Kirchenboten:
Montag, 20. April

Gemeindehilfen

Der Kirchenbote für Juni/Juli
kann am Donnerstag, 28. Mai im
Pfarramt abgeholt werden.



Monatsspruch April 2026:

Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!

Johannes 20, 29